

Presseinformation

29. Juli 2021

Hohe Effizienz und dynamische Leistung

Neuer Honda HR-V fährt serienmäßig mit e:HEV

Hybridantrieb

- **Hybridtechnologie bietet hohe Effizienz und dynamische Leistung**
- **Motorsportenerfahrung aus der Formel 1™ floss in die Entwicklung ein**
- **Elektrifizierung aller Volumenmodelle für Europa bis 2022**

Frankfurt am Main – Honda stattet den neuen HR-V, der in Europa Ende des Jahres auf den Markt kommt, serienmäßig mit dem fortschrittlichen e:HEV Hybridantrieb aus. Die neue Generation des Kompakt-SUV ist damit das dritte Modell der Marke, das über die Hybridtechnologie verfügt.



e:HEV Hybridantrieb serienmäßig im neuen Honda HR-V

Der e:HEV Antrieb liefert im neuen HR-V eine Gesamtleistung von 96 kW (131 PS) sowie ein Drehmoment von 253 Nm. Ganz gleich, ob im Stadtverkehr oder auf der Autobahn, dem Fahrer bietet sich stets ein angenehmes und komfortables

Presseinformation

Fahrerlebnis. Das effiziente Hybridsystem ermöglicht einen Kraftstoffverbrauch von 5,4 l/100 km (WLTP) bei CO₂-Emissionen von 122 g/km (WLTP). Dabei beschleunigt der HR-V kraftvoll in 10,6 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h.

Nach dem CR-V und dem Jazz ist der neue HR-V das jüngste Modell, das Honda ausschließlich mit seinem Hybridantrieb anbietet. Mit der überzeugenden Leistung und Effizienz eines Elektrofahrzeugs sowie der Benutzerfreundlichkeit und Flexibilität eines Verbrenners eignet sich die neue Generation des Kompakt-SUV für jede Fahraufgabe.

Niedrige Emissionen, starke Leistung

Der e:HEV Hybridantrieb bietet ein einzigartiges Fahrerlebnis, das durch die Kombination aus starker Leistung und hoher Effizienz überzeugt. Das System besteht aus zwei kompakten Elektromotoren, einem 1,5-Liter-i-VTEC-Benzinmotor mit Atkinson-Zyklus, einer Lithium-Ionen-Batterie und einem innovativen Direktantrieb mit intelligenter Steuereinheit.

Der e:HEV Antrieb hat im neuen Honda Jazz bereits bewiesen, dass er ein ausgewogenes Verhältnis von geringem Kraftstoffverbrauch und dynamischer Beschleunigung ermöglicht. Beim neuen HR-V beeindruckt das System ebenfalls durch seine Effizienz, da das Drehmoment durch eine Optimierung von Motor und Steuereinheit nochmals gesteigert wurde. Zudem erhöhte sich die Anzahl der Batteriezellen von 48 auf 60, um der größeren Dimension des HR-V Rechnung zu tragen und eine höhere elektrische Leistung sowie eine größere Speicherkapazität zu ermöglichen. Trotz der zusätzlichen Batteriezellen zeigt sich das Platzangebot im Innenraum nicht beeinträchtigt, was der cleveren Konstruktion des Batteriepacks zu verdanken ist. Zusätzlich wurde das Übersetzungsverhältnis zwischen Elektromotor und Rädern reduziert, um die Beschleunigung zu verbessern und ein dynamisches Fahrverhalten zu ermöglichen.

Das Besondere am e:HEV Antrieb sind die harmonischen, für die Insassen fast unmerklichen Wechsel zwischen den einzelnen Fahrmodi. Das System ermöglicht

Presseinformation

durch die nahtlosen Übergänge sowohl im Stadtverkehr als auch auf der Autobahn eine optimale Ausnutzung der einzelnen Komponenten. Die intelligente elektronische Steuereinheit wechselt automatisch und konstant zwischen Elektro-, Hybrid- und Verbrennerantrieb, je nachdem, welcher Modus in der jeweiligen Fahrsituation am effizientesten ist.

Bei Fahrten mit höherem und gleichmäßigerem Tempo, etwa auf der Autobahn, wird überwiegend der Benzinmotor genutzt. Ist beispielsweise bei Überholvorgängen eine Beschleunigung erforderlich, schaltet der HR-V um auf Hybridantrieb und bietet so einen zusätzlichen Leistungsschub. Zudem kann in diesem Modus die Leistung des vom Benzinmotor angetriebenen Generators zum Aufladen der Batterie genutzt werden, was die Effizienz weiter verbessert.

Der „Sport“-Modus, der über die Antriebssteuerung aktiviert wird, ermöglicht ein noch besseres Ansprechverhalten, während bei „Econ“ die Klimaanlage sowie die Gasannahme so angepasst wird, dass der Schwerpunkt auf Kraftstoffeffizienz liegt. Zusätzlich zu „Normal“, hier ist der Antrieb optimal zwischen Leistung und Wirtschaftlichkeit ausbalanciert, kann der Fahrer auch manuell per Kippschalter zwischen den Antriebsmodi wechseln.

Um ein Fahrgefühl zu erreichen, das noch mehr dem eines Elektroautos ähnelt, aktiviert der Fahrer per Schalthebel die zusätzliche Fahrstufe B. Dann kann er über Wählhebel hinter dem Lenkrad die Stärke der Bremswirkung und damit auch der Rekuperation seinen persönlichen Vorlieben anpassen.

Anstelle eines konventionellen Systems mit einem Planetengetriebe, das hohe Reibung verursacht, erzeugt der Direktantrieb durch eine minimierte Verzahnung deutlich weniger Widerstand und verbraucht somit weniger Energie beim rein elektrischen Fahren. Dadurch erreicht das System vor allem in der Stadt besonders hohe Anteile an elektrischer Fahrzeit.

Presseinformation

Know-how aus der Formel 1

Die Technologie des e:HEV Hybridsystems basiert auf dem rennerprobten Formel 1 Hybridantrieb von Honda sowie auf der großen Erfahrung des Honda Motorsportteams. Dadurch bietet der neue HR-V eine außergewöhnliche Effizienz verbunden mit einer sportlichen Leistungsentfaltung – und das in einem breiten Spektrum von Fahrbedingungen.

Jahrzehntelange Hybriderfahrung

Schon der Honda Insight von 1999 etablierte Honda als einen der Weltmarktführer im Bereich Hybridtechnologie. Als erstes Hybridmodell, das auf dem europäischen Markt verkauft wurde, führte er das IMA System (Integrated Motor Assist) ein. Damals lag die Hauptarbeit noch beim Verbrennungsmotor. Dieser griff nur beim Beschleunigen auf die Unterstützung des Elektromotors zurück, um unter Last den Kraftstoffverbrauch zu senken. Seitdem hat Honda seine Hybridtechnologie kontinuierlich weiterentwickelt.

Bis 2022 wird Honda alle Volumenmodelle in Europa mit elektrifiziertem Antrieb ausstatten.